

BA PHILOSOPHIE; WELTANSCHAUUNG

Personale Informationsmittel

Moses MENDELSSOHN

EDITION

- 09-1/2** *Ausgewählte Werke* / Moses Mendelssohn. Hrsg. und eingel. von Christoph Schulte ... - Studienausg. - Darmstadt : Wissenschaftliche Buchgesellschaft, [Abt. Verlag]. - 25 cm. - ISBN 978-3-534-15872-0 : EUR 119.00, EUR 99.90 (Subskr.-Pr. bis 30.06.09), EUR 99.90 (für Mitgl.), EUR 79.90 (Subskr.-Pr. bis 30.06.09 f. Mitgl.)
[#0192]
Bd. 1. Schriften zur Metaphysik und Ästhetik 1755 - 1771. - 2009. - 436 S. : Ill.
Bd. 2. Schriften zu Aufklärung und Judentum 1770 - 1786. - 2009. - 382 S. : Ill., graph. Darst.

Da die sogenannte Jubiläumsausgabe der Werke Moses Mendelssohns vergleichsweise teuer ist, kann eine Veröffentlichung zentraler Schriften des wichtigsten jüdischen Denkers des 18. Jahrhunderts in einer Auswahlangabe wie der vorliegenden nur begrüßt werden. Vor allem dann, wenn wie in der vorliegenden Ausgabe, ein angemessen breites Spektrum der Schriften Mendelssohns ausgewählt wurde, so daß tatsächlich ein runder Eindruck wenigstens von den in deutscher Sprache verfaßten Schriften Mendelssohns entstehen kann. Themen, die von Mendelssohn verhandelt wurden, sind Ästhetik und Metaphysik, Mathematik, Religionsphilosophie, politische Philosophie und Fragen des Judentums. Auch die Textsorten, die in dieser Ausgabe präsentiert werden, sind vielgestaltig: Bücher und Abhandlungen, Kritiken, Aufsätze und Rezensionen, Übersetzungen, Bekenntnisse, Polemiken und Briefe (S. 7). Das editorische Vorgehen der Herausgeber sieht folgendermaßen aus. Die Texte werden durchgängig nach Erstdrucken geboten, also auch in deren Rechtschreibung, offensichtliche Druckfehler wurden stillschweigend verbessert; nur bei der Interpunktion wurde eine behutsame Modernisierung vorgenommen, wo diese unvermeidlich war (wofür freilich keine Beispiele geboten werden). Leider ohne Beispiele zu nennen, die eine Beurteilung erlauben würden, wird auch vermerkt, daß die „gegenüber den Erstdrucken sehr unterschiedlichen Eingriffe und Lesarten der Bandbearbeiter der jeweiligen Bände“ der Jubiläumsausgabe, so die Herausgeber, „in dieser Studienausgabe nicht immer mitvollzogen“ werden. Es ist so schwer zu beurteilen, ob und inwiefern dies einen nennenswerten Unterschied für die Textpräsentation ergibt, da ein Textapparat nicht vorhanden ist. (Immerhin gibt es zur Zeit bereits zwei Einzelausgaben von Mendelssohns *Jersusalem*, in deren einer der Herausgeber, David Martyn, auf die vielen Fehler der Edition in der Jubiläumsausgabe hin-

weist.¹ Eine weitere Einzelausgabe erschien erst 2005 im Meiner Verlag, herausgegeben von Michael Albrecht.²

Auch wenn so der Text der vorliegenden Ausgabe gegenüber der Jubiläumsausgabe etwas abweichen dürfte, wird sowohl diese Ausgabe als auch die Erstausgabe mit der vorliegenden Ausgabe „verlinkt“, indem deren Seitenanfänge durch einen oder zwei senkrechte Striche gekennzeichnet werden. Dadurch lassen sich die entsprechenden Stellen leicht lokalisieren und vergleichen, wenn diese Ausgaben greifbar sind. Wichtiger dürfte die damit gegebene Möglichkeit sein, in der Literatur nach der Jubiläums-Ausgabe zitierte Angaben auch in dieser Studien-Ausgabe auffinden zu können, was die Bände vor allem für die Handbibliothek desjenigen empfiehlt, der sich nicht mit dem Gesamtwerk Mendelssohn beschäftigen wird, sondern sich auf die Hauptwerke konzentriert.

Ein schöner Zug dieser Ausgabe ist der Abdruck der jeweiligen Titelblätter der Erstausgaben als Faksimile (fast alle nach Ausgaben in der Berliner Staatsbibliothek), die einen Einblick in typische Paratexte des 18. Jahrhunderts erlauben. Im Anschluß daran findet sich, neben der bibliographischen Angabe des Erstdrucks zur Einführung in jeden der abgedruckten Texte ein kurze, meist nicht mehr als eine Seite umfassende Einleitung von Christoph Schulte, der in Potsdam Jüdische Studien und Philosophie lehrt. Diese gibt in knapper Form wichtige Informationen zum jeweiligen Text, skizziert den Gedankengang und faßt das Argument des Textes zusammen, manchmal ergänzt durch einige wenige Literaturhinweise, die für das nähere Verständnis des entsprechenden Textes hilfreich sind. - Die Editionsarbeit wurde, darauf wird im Vorwort noch eigens hingewiesen, mit einer Gruppe von Studierenden an der Universität Potsdam erstellt, von denen einige für die Texterstellung verantwortlich sind (sie sind S. 372 des 2. Bandes genannt). Somit ist die Ausgabe auch das Resultat einer praktischen Auseinandersetzung mit Fragen der Textkonstitution, was es bedauerlich macht, daß über einzelne editorische Entscheidungen nichts mitgeteilt wird.

Der erste Band enthält die Schriften zu Metaphysik und Ästhetik, von den frühen **Philosophischen Gesprächen** im Stile Lessings und Shaftesburys, über die gemeinsam mit Lessing verfaßte Schrift **Pope ein Metaphysiker!** und u.a. den beiden Fassungen der **Rhapsodie** und der **Abhandlung über die Evidenz in Metaphysischen Wissenschaften** schließlich zum **Phädon oder über die Unsterblichkeit der Seele in drey Gesprächen**. Der zweite Band enthält die Schriften zu Aufklärung und Judentum, also zu den beiden „Themen“, bei denen für Mendelssohn, aber auch in den ihm folgenden Diskussio-

¹ **Jerusalem oder über die religiöse Macht und Judentum** : Vorrede zu Manasse Ben Israels "Rettung der Juden" / Moses Mendelssohn. Nach den Erstausg. neu ed. von David Martyn. - Bielefeld : Aisthesis-Verlag, 2001. - 172 S. ; 21 cm . - (Aisthesis-Archiv ; 1). - ISBN 3-89528-286-3. - Hier S. 156.

² **Jerusalem oder über religiöse Macht und Judentum** / Moses Mendelssohn. Mit dem Vorw. zu Manasse ben Israels Rettung der Juden und dem Entwurf zu Jerusalem sowie einer Einl., Anm. und Reg. hrsg. von Michael Albrecht. - Hamburg : Meiner, 2005. - LXIV, 181 S. ; 20 cm. - (Philosophische Bibliothek ; 565). - ISBN 3-7873-1692-2 : EUR 32.00.

nen sehr strittig war, inwiefern sie miteinander vereinbar waren und welche Position Mendelssohn dazu einnahm.³ Hier sind versammelt die Beiträge zur sogenannten Lavater-Kontroverse, die in der Tat eine große Herausforderung für das Toleranzdenken der Aufklärung bedeutete, sodann neben verschiedenen kleineren Schriften **Manasse Ben Israel** : Rettung der Juden, sein Hauptwerk in Dingen der politischen Philosophie **Jersuaem oder über religiöse Macht und Judentum** und schließlich auch die für die Kontroverse um den tatsächlichen oder angeblichen Spinozismus seines alten Freundes Lessing wichtigen Schriften **Morgenstunden oder Vorlesungen über das Daseyn Gottes** und **An die Freunde Lessings**.⁴

Der zweite Band enthält einige ausgewählte Literatur als Hinweise zur weiteren Beschäftigung, und zwar neuere Textausgaben einzelner Schriften, doch werden hier einige Werke der Sekundärliteratur der letzten Jahre nicht erwähnt.⁵ Was die Kommentierung angeht, so hält sich diese Auswahlgabe sehr stark zurück, was gerade die Verwendung in der Schule und auch an der Universität beeinträchtigen dürfte. Hier bieten zumindest für einige der Schriften Mendelssohns die Ausgaben des Meiner Verlages mehr Verstehenshilfen.⁶ Fremdsprachliche Zitate aus dem Lateinischen, Französischen, Englischen sind, vielleicht doch etwas optimistisch, nicht übersetzt oder erläutert. Ebenso finden sich keinerlei Sacherklärungen außer einer knappen Charakterisierung der erwähnten Personen im Register (Bd. 2, S. 429 - 436). Die Herausgeber verweisen für alle Erörterungen von Textvarianten, aber auch für weiterführende Kommentare summarisch auf die Jubiläumsausgabe, die jedoch in bezug auf den Kommentarteil als bisweilen veraltet charakterisiert wird (S. 7). Es handelt sich bei der hier vorgelegten Auswahlgabe der Schriften Mendelssohns um ein hervorragendes Instrument, diesen für das 18. Jahrhundert der Aufklärung wichtigen Denker kennenzulernen – im Interesse des Seminarbetriebs an den Universitäten wäre es auch wünschenswert, daß die Ausgabe

³ Eine denkbar radikale Position nahm hier die Deutung Allan Arkushs ein, der auf dem Wege einer speziellen Auslegung der Strauss'schen Konzeption einer philosophischen Kunst des Schreibens Mendelssohn bewußte Täuschung über seine tatsächlichen Meinungen zuschrieb.

⁴ Zu dieser Kontroverse siehe die brillante Darstellung von Leo Strauss in seinem Kommentar zur Jubiläumsausgabe, jetzt auch in: **Philosophie und Gesetz - Frühe Schriften** / Leo Strauss. Hrsg. von Heinrich Meier unter Mitwirkung von Wiebke Meier. - Stuttgart : Metzler, 1997. - (Gesammelte Schriften / Leo Strauss ; 2), S. 514 - 605.

⁵ So etwa **Moses Mendelssohns 'Jersuaem'** : ein Beitrag zur Geschichte der Menschenrechte und der pluralistischen Gesellschaft in der deutschen Aufklärung / Cord-Friedrich Berghahn. - Tübingen : Niemeyer, 2001. - **Moses Mendelssohn and the enlightenment** / Allan Arkush. - Albany : SUNY Press, 1994.

⁶ So gibt es bei Meiner einen Band **Ästhetische Schriften** / Moses Mendelssohn. Mit einer Einl. und Anm. hrsg. von Anne Pollok. - Hamburg : Meiner, 2006. - LIII, 352 S. ; 20 cm. - (Philosophische Bibliothek ; 571). - ISBN 978-3-7873-1759-2 : EUR 48.00. - Ferner **Metaphysische Schriften** / Moses Mendelssohn. Mit einer Einleitung und Anmerkungen hrsg. von Wolfgang Vogt. - Hamburg : Meiner, 2008. - LIX, 330 S. ; 20 cm. - (Philosophische Bibliothek ; 594). - ISBN 978-3-7873-1871-1 : EUR 68.00. - [#0355]. - Rez. in **IFB**: <http://ifb.bsz-bw.de/bsz276834461rez.htm>

in einer preisgünstigeren Paperbackausgabe verfügbar gemacht wird, denn für eine Ausgabe, die, wie es das Vorwort erklärt, „für den Gebrauch in Schulen und Universitäten sowie in öffentlichen und privaten Bibliotheken konzipiert“ wurde (S. 7), ist die Ausgabe in der vorliegenden Form jedenfalls entschieden zu teuer und auch etwas zu sparsam kommentiert. Zusammen mit den drei in jüngster Zeit veröffentlichten Biographien über Mendelssohn, der des Schweizer Stephen Tree,⁷ der für weitere Kreise konzipierten von Shmuel Feiner⁸ und der voluminösen, auf eine Habilitationsschrift zurückgehenden Arbeit des französischen Forschers Dominique Bourel,⁹ dürften guten Voraussetzungen dafür bestehen, die Bedeutung Mendelssohns in einer breiteren und vielleicht nicht nur akademischen Öffentlichkeit neu zum Bewußtsein zu bringen. Jedenfalls zeigt das wachsende Interesse an Mendelssohn, daß die spezifisch moderne Problematik der Vermittlung von religiöser und weltanschaulicher Toleranz mit den jeweils eigenen Traditionsbeständen eine dauernde Herausforderung ist, die die von Mendelssohn verhandelten Fragen über den spezifisch jüdischen bzw. jüdisch-deutschen Kontext der Entstehung seiner Schriften hinausheben. Indem Mendelssohn als Schlüsselgestalt einer wichtigen Schnittstelle der europäischen Geschichte erkannt wird, stehen mit ihr auch all jene Fragen zur Diskussion, die das Spannungsfeld von philosophischer Vernunft und religiöser Offenbarung und der Frage nach der guten politischen Ordnung kennzeichnen. Es sind dies jene Fragen, die grundlegend sind für das politisch-theologische Problem, mit dem sich einer der frühen Mitherausgeber der Jubiläumsausgabe, Leo Strauss, als Kernproblem jahrzehntelang auseinandersetzen sollte.

Till Kinzel

⁷ Siehe **Moses Mendelssohn** / dargestellt von Stephen Tree. - Orig.-Ausg. - Reinbek bei Hamburg : Rowohlt-Taschenbuch-Verlag, 2007. - 156 S. : Ill., Kt. ; 19 cm. - (Rororo ; 50671 : Rowohlts Monographien). - ISBN 978-3-499-50671-0 EUR 8.50. - Der Band kann als gelungene populäre und vor allem reich illustrierte Darstellung empfohlen werden. Eine eigenwillige und in vieler Hinsicht charmante lesenswerte Auseinandersetzung mit Mendelssohn ist das schon etwas ältere Buch von Heinz Knobloch: **Herr Moses in Berlin** : auf den Spuren eines Menschenfreundes / Heinz Knobloch. - Frankfurt am Main : Fischer-Taschenbuch-Verlag, 1996. - Dieses Buch war früher schon in der DDR erschienen und enthält einige hübsche Spitzen gegen Zensur und Bespitzelung, die das Buch auch zu einem Zeitdokument sui generis machen.

⁸ **Moses Mendelssohn** : ein jüdischer Denker in der Zeit der Aufklärung / Shmuel Feiner. Aus dem Hebräischen von Inge Yassur. [Simon-Dubnow-Institut für Jüdische Geschichte und Kultur]. - Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht, 2009. - 222 S. : Ill. ; 23 cm. - ISBN 978-3-525-35097-3 : EUR 24.90 [#0396]. - Rez. in **IFB**: <http://ifb.bsz-bw.de/bsz278116531rez.htm>

⁹ **Moses Mendelssohn - Begründer des modernen Judentums** / Dominique Bourel. Aus dem Französischen von Horst Brühmann. - 1. Aufl. - Zürich : Ammann, 2007. - 800 S. ; 24 cm. - Einheitssacht.: Moses Mendelssohn - La naissance du judaïsme moderne <dt.>. - Zugl.: Paris, Sorbonne, Habil.-Schr., 1995. - ISBN 978-3-250-10507-7 : SFr. 58.00, EUR 34.90 [#0168]. - Rez. in **IFB**: <http://ifb.bsz-bw.de/bsz266615848rez.htm>

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>